Zugestellt durch post.at

An einen Haushalt

Informationsblatt der SPÖ Loosdorf

LOOSDORF IM BLICKPUNKT

WWW.LOOSDORF.SPOE.AT

Erscheinungsort Loosdorf
-Verlagspostamt 3382,
Medieninhaber (Verleger):
Vbgm. Anton Stutz, für die
SPÖ Ortsorg. Loosdorf,
beide Waldmüllerstr. 20

Nr. 8 - 2010





Schon jetzt notieren:

Samstag, 9. April 2011, Losensteinhalle FRÜHLINGSBALL der SPÖ Loosdorf Musik: Rubin 2002

Übrigens: Für die Jahreshauptversammlung am 18. Februar erwartet in diesem Jahr die SPÖ Loosdorf einen besonders prominenten Referenten, nämlich keinen geringeren als Sozialminister Rudolf Hundsdorfer!

Integration im ASK-Vereinsfußball

Integration hat viele Gesichter. Sie begegnet uns laufend im täglichen Leben – sei es auf der Straße, sei es im Beruf, sei es in der Schule, sei es in der Familie oder sei es in der Freizeit. In all diesen Bereichen erleben wir immer wieder das Gelingen wie auch das Scheitern der sozialen Einbindung von Menschen anderer Herkunft in unsere Gesellschaft

Auch in unserem Fußballverein machen wir diese Erfahrungen. Grundsätzlich ist der Fußballsport hervorragend geeignet, Menschen unterschiedlicher Herkunft in einem Team zu vereinen. Schon die Kleinsten bei uns lernen, dass man nur gemeinsam Spaß am Spiel hat und wie wichtig der Teamgeist ist. Dabei spielt es keine Rolle, welchen Vornamen oder welche Hautfarbe die Mitspieler haben. Je älter die Kinder aber werden, desto mehr wird ihnen bewusst, dass sie nicht alle gleicher Herkunft sind und dass es eben "Österreicher", "Türken" oder "Bosnier" in ihrer Mannschaft gibt. In dieser Phase sind unsere Trainer stets bemüht, den Kindern beizubringen, sich gegenseitig mit Respekt zu begegnen, egal welcher Abstammung sie sind. Die Ergebnisse unserer integrativen Bemühungen sind zum Teil zwar recht zufriedenstellend, aber trotzdem noch nicht so gut, um von einer gelungenen Integration sprechen zu können. Erfolgreich sind wir in unserer Jugendarbeit, wo wir in fast jedem Jahrgang den einen oder anderen Spieler ausländischer Herkunft haben, der sämtliche Nachwuchs-Mannschaften durchläuft und im Vereinsleben bestens integriert ist. Nach der Jugend reißt der Faden allerdings meist abrupt ab. Kaum ein Nachwuchsspieler mit türkischen oder bosnischen Wurzeln schafft den Sprung von der Jugend in den Erwachsenensport. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Herausforderung für unseren Verein wird es sein, in Zukunft mehr Jugendliche ausländischer Herkunft für unsere Nachwuchsteams zu gewinnen und diese noch besser zu integrieren, damit der eine oder andere auch einmal den Sprung in unsere Erste schafft. Erst dann können wir von einer gelungenen fußballerischen Integration sprechen.

Mag. Dr. Harald Froschauer Obmann

Aktion Fairness: SPÖ Loosdorf sammelt die meisten Unterschriften vom Bezirk

SPÖ-Aktion - Bürger aus dem Bezirk haben Aktion für mehr Steuergerechtigkeit unterstützt.



Die SPÖ NÖ hat eine Unterschriftenaktion für mehr Steuergerechtigkeit ins Leben gerufen.

Insgesamt haben 36.000 Niederösterreicher die Forderungen der SPÖ unterstützt. Im Bezirk Melk haben 1463 Menschen unterschrieben.

Die Kampagne wurde von 4 Hauptthemen getragen: Höhere Steuern für Superreiche, Steuern für Spekulanten, Einführung einer Solidarabgabe für Banken und keine Spekulationen mit Steuergeldern.

Von allen Bezirksgemeinden hat die SPÖ Ortsgruppe Loosdorf die meisten Unterschriften gesammelt.

Für dieses hervorragende Ergebnis unserer Ortsgruppe möchte ich mich bei allen unterstützenden Personen recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen Vbgm. Anton Stutz, SPÖ-Parteivorsitzender

Frohe Weihnachten!

Sparpakete, wohin man schaut, ein kaum noch zu finanzierendes Gesundheits- und Sozialsystem, ein marodes Schulsystem, Pleiteserien bei Gemeinden, ein ständiges Hick – Hack unter Politikern in Land und Bund . . .

Ehrlich gesagt, ich kann das alles zeitweise nicht mehr hören!

Höchste Zeit, auch einmal etwas Positives zu vermelden, und zwar: In Loosdorf werden im kommenden Jahr im Wesentlichen KEINE GEBÜHREN ERHÖHT und auch KEINE FÖRDERUNGEN UND SONDERLEISTUNGEN FÜR DIE BE-VÖLKERUNG gestrichen! Dies bedeutet zwar auch, dass größere Projekte und Sonderwünsche in nächster Zeit warten müssen, bis die Finanzlage für Gemeinden wieder einigermaßen erträglich wird, aber diese ist meiner Ansicht nach allemal besser, als den Bürger zusätzlich zu belasten. (Das tun andere ohnehin zu Genüge!)

Diesen Weg für 2011 so zu beschreiten war nur möglich, weil bei uns in der Gemeindestube ein Klima des Zusammenhaltes und der Zusammenarbeit herrscht. Da wird nicht "drübergefahren" und nicht die Macht des Stärkeren demonstriert (wie einige politische Etagen höher!), es werden nahezu ALLE Gemeinderatsbeschlüsse EINSTIMMIG verabschiedet, es gibt kaum nennenswerte Streitereien, es kann (fast) jeder mit jedem!

Unser politisches Klima in Loosdorf unterscheidet sich wohltuend von der allgemeinen politischen Großwetterlage – und das soll auch so bleiben!

Keine Frage, die derzeitige Situation ist für niemand einfach, aber es wäre langsam wieder an der Zeit, nach all den negativen Meldungen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft wieder mit einem Quäntchen Optimismus in die Zukunft zu sehen, auch wenn das manchen von uns oft nicht leicht fällt. Aber mit Resignation und Schwarzsehen lösen wir keine der anstehenden Probleme! Daher wünsche ich Ihnen für die kommenden Festtage nicht nur ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit, sondern auch eine gehörige Portion Zuversicht für das kommende Jahr.

Ihr Bürgermeister

Johnson

Rückblick über das 2. Mostfest der SPÖ - Loosdorf in Albrechtsberg

Anlässlich des guten Gedeihens der Birnenbäume in der Ofenlochstraße wurde am sogenannten "Dreispitz" in Albrechtsberg das 2. Mostfest durchgeführt.

Das Mostfest wurde durch unseren Bgm. LAbg. Joschi Jahrmann eröffnet.

Trotz herbstlichem Regenwetter wurden kulinarische Köstlichkeiten und Getränke
an die zahlreichen "regenfesten" Besucher/Innen gebracht und bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Ich persönlich will mich recht herzlich beim Team der SPÖ-Loosdorf, für die Mitarbeit, und bei Frau GR Maria Fischer für die Organisation bedanken.

SPÖ-Parteivorsitzender Vbgm. Anton Stutz







